

Richard Beer-Hofmann und Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 9. 1898

Herrn Arthur D^r Schnitzler
Wien
Wien im IX.
Frankgasse 1
5 Autriche
Austria

Villa Ceresio
Hôtel du Park
Lugano
10 Villa Beauséjour
Belvédère

Lieber Arthur, ich hab mir den größeren Thurm genömen. Wir fahren Mittwoch von Mailand hin um die beiden ab^vzu^vholen – Hugo hat heute in 2 Operationen (Vor × Nachm.) den »Götterlibling« (jetzt heißt er »Der Tod Georgs«) erlitten. Vorher hat er sich die Hühneraugen^a schneiden lassen. Diese Operation gelang auch. Der Götterl. ist ein »meschugener Fisch« darin scheint sich Hugos Urtheil zu resumiren.

R.

[hs. Hofmannsthal:] Das Schwein lasst mir keinen Platz und sagt mir auch keinen Stoff.

Herzlich Hugo kleinerer Thurmbesitzer

[hs. Beer-Hofmann:] Er will immer einen Stoff von mir haben weil ich ein alter Jud bin.

^a Der Hugo behauptet »Hühneraugen« kann man gar nicht lesen. Dazu ist doch der »Secolo« da.
Der Hugo sagt das versteht kein Mensch. Ich mein zum lesen ist der Secolo da.

R.

- ☞ CUL, Schnitzler, B 8.
 Bildpostkarte
 Handschrift Richard Beer-Hofmann: Bleistift, lateinische Kurrent
 Handschrift Hugo von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent
 Versand: 1) Stempel: »Lugano, 5. IX. 98, IX«. 2) Stempel: »Wien 9/3 72,
 7. 9. 98, 8.N, Bestellt«.
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »122«
 ☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg.
 Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 124–125.
- Fußnote *Der Hugo sagt das versteht kein Mensch. Ich mein zum lesen ist der Secolo da.*] über die Abbildung geschrieben
 16 *meschugener Fisch*] stehender Ausdruck in der jüdischen Kultur, sinnge-
 mäß: verrückter Kerl
 19–20 *Das ... Stoff.*] am oberen Rand auf dem Kopf
 21 *Herzlich ... Thurmbesitzer*] quer am linken Rand
 22–23 *ier ... bin.*] diagonal über den Text geschrieben

QUELLE: Richard Beer-Hofmann und Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5.9.1898. Herausgege-
 ben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen
 und Autoren*. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00844.html> (Stand 12. August 2022)